

34 Hausbewohner evakuiert

75 Rettungskräfte bei Tiefgaragenbrand an der von-Siemens-Straße im Einsatz

Telgte • Großeinsatz im Orkotten: 75 Rettungskräfte bemühten sich in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch um die Rettung und die Versorgung der Bewohner des Hauses von-Siemens-Straße 6.

Um 23.53 Uhr wurde der Feuerwehr-Löschzug Stadt zusammen mit dem Rettungswagen zu einem Brand in der Tiefgarage des Mehrfamilienhauses gerufen. Beim Eintreffen der Wehr drang dichter Rauch aus der Tiefgarage sowie aus dem Eingangsbereich des Achteckhauses. Sofort wurden alle Einheiten der Feuerwehr Telgte nachalarmiert, die schnell mit zehn Fahrzeugen und 51 Einsatzkräften vor Ort war.

Einige Bewohner hatten das Haus bereits verlassen, andere wurden durch lautes Platzen von PKW-Reifen und durch die herannahenden Einsatzfahrzeuge geweckt. Da es sehr unterschiedliche Meldungen der Bewohner über die vollständige Evakuierung des Hauses gab und zeitweise ein Kind vermisst wurde, mussten von der Feuerwehr alle 24 Wohnungen, die zum Teil stark verqualmt waren, nach Personen und Tieren durchsucht werden.

Parallel wurde in der Tiefgarage der Löschangriff eingeleitet. Aufgrund der sehr starken Rauchentwicklung gestalteten sich die Löscharbeiten äußerst schwierig. Der Brandherd, ein älterer VW, konnte zunächst nicht gefunden wur-



Mit Kennkarten ausgestattet wurden die Hausbewohner in der Nacht zunächst im DRK-Zelt und später im DRK-Zentrum Steintor versorgt.

Foto: Clauser

de. Erschwerend kam hinzu, dass der mechanische Rauchabzug der Tiefgarage defekt war. Gegen 1 Uhr konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Der PKW war völlig ausgebrannt, zwölf weitere und ein Motorrad durch die Rauchentwicklung stark beschädigt.

Nachdem insgesamt 32 Feuerwehrmänner unter schwerem Atemschutz in Wohnhaus und Tiefgarage vorgedrungen waren, konnte bereits gegen 0.30 Uhr in puncto Menschenrettung Entwarnung gegeben werden. 34 Personen waren zu diesem Zeitpunkt in Sicherheit gebracht worden; nur ein 22-jähriger Bewohner

musste mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus gebracht werden.

Zur Versorgung der teils nur leicht bekleideten Evakuierten wurden die Einsatzgruppe und die First Responder Gruppe des DRK Telgte mit 14 Helfern zur Einsatzstelle gerufen. In kürzester Zeit wurde ein weiterer Rettungswagen und ein Zelt zur Unterbringung der Hausbewohner aufgestellt. Sie wurden mit Verletzten-Anhängerarten ausgestattet, um einen späteren Verbleib zu dokumentieren.

Alle Bewohner wurden in Absprache mit Polizei und Ordnungsamt der Stadt Telgte

in das DRK-Heim gebracht, wo zwölf Mann des DRK und ein Dutzend Malteser aus Warendorf Feldbetten aufstellten. Gegen 3 Uhr konnten die letzten Einsatzkräfte den Einsatzort verlassen. Erst im Laufe des gestrigen Vormittags konnten die Mieter gestern in ihre Wohnungen zurückkehren.

Die Polizei schätzte die Schadenshöhe gestern auf rund 20 000 Mark. Für die Dauer der Ermittlungen wurde die Tiefgarage von der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt. Als Brandursache wird ein technischer Defekt an dem ausgebrannten Wagen angenommen. • sd

